

Presseinformation

Orth/Donau, 13.11.2015

Gesucht: Alte Keller und Fledermäuse

Ein besonderer Aufruf an die Nationalpark-AnrainerInnen! Beherbergen Sie daheim vielleicht pelzige Wintergäste?

Fledermäuse sind sehr **nützliche Tiere**. In den warmen Monaten können sie je nach Größe pro Nacht bis über 1000 Mücken vertilgen. Sie helfen bei „Insektenplagen“ und können durch ihren ungestillten Hunger sogar den Ertrag in der Landwirtschaft steigern.

Im Winter sind Fledermäuse jedoch kaum zu sehen. Sie verschlafen beinahe die gesamte Jahreszeit gut geschützt in ihrem Versteck. Da es im Winter **keine Insekten** gibt, sind sie gezwungen, Energie zu sparen - und das machen sie indem sie sich so wenig wie möglich bewegen. Dazu suchen sie am liebsten feuchte, kühle (ca. 5 bis 10°C) und vor Frost geschützte Räume auf. Fledermäuse senken **im Winterschlaf** ihre Körpertemperatur auf ca. 1-2° C über der Umgebungstemperatur und reduzieren damit ihren Energieverbrauch auf ein Minimum. Die kleinste Störung jedoch kann bereits zum Aufwachen und zum Verlust lebensnotwendiger Energie führen.

Wir wollen mit Hilfe **einer Expertin** herausfinden, wo Fledermäuse in der Nähe des Nationalpark Donau-Auen **Winterquartiere** besiedeln. Ein Teil überwintert in Baumhöhlen oder unter der Borke, aber für einige Arten ist das zu kalt, daher nutzen sie alte Keller, Stollen oder sogar Dachböden als Unterschlupf. Um in diese Quartiere hineinzugelangen, braucht es nicht viel mehr als einen **kleinen Spalt** (1 cm reicht), oft zwängen sie sich auch in Mauerritzen oder zwischen Ziegelsteine. Für oberflächliche Blicke somit fast unsichtbar, kann man bei sorgfältiger Beobachtung eine Nasenspitze oder einen kleinen Fuß in einer Spalte entdecken.

Wir sind auf der Suche nach solchen Fledermaus-Winterquartieren in der Nähe des Nationalparks (Umkreis von 10 km). Kennen oder besitzen Sie einen Keller? Haben Sie sogar schon einmal **eine Fledermaus** in Ihrem Keller beobachtet oder möchten wissen, ob es bei Ihnen Fledermäuse gibt? Dann kontaktieren Sie bitte **Mag. Katharina Bürger** unter katharina.buerger@fledermausschutz.at oder Tel. 0650/5710028. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen